

AUS DEN NACHBARKREISEN

Kinderfasching
beim TSV

Obersüßbach. Morgen findet wieder der Kinderfasching in der Mehrzweckhalle statt. Beginn ist um 14 Uhr. Für Essen, Getränke und gute Stimmung ist gesorgt. Auch die Kindergarde Gammelsdorf hat sich angekündigt.

Jahresversammlung
des Gartenbauvereins

Obersüßbach. Der Verein für Gartenbau- und Landespflege hält am Freitag, 30. Januar, um 19.30 Uhr im Gasthaus Schraner seine Jahresversammlung ab. Im Anschluss hält Herbert Aster ein Referat zum Thema „Rund um den Hölzer“. Angesprochen werden Inhaltsstoffe und Wirkung von Blüten, Beeren und Rinde sowie Verarbeitungsmöglichkeiten.

Fasching des
Frauenbundes

Obersüßbach. Der Frauenbund feiert am Freitag, 6. Februar, um 20 Uhr im Gasthaus Radlmeier in Obermünchen seinen traditionellen Frauenfasching. Auch heuer gibt es wieder flotte Tanzmusik, lustige Einlagen und den Auftritt der Narrhalla Mainburg.

Landfrauentag
des Bauernverbandes

Am Dienstag, 3. Februar, findet um 13.30 Uhr im Gasthaus Eigenstetter in Rottenburg der Landfrauentag des Bayerischen Bauernverbandes im Kreisverband Landshut statt. Josef Epp, Klinikseelsorger der Kreisklinik Ottobereun sowie Autor verschiedener Bücher, spricht zum Thema „Allen Erwartungen gerecht werden - und wo bleibe ich?“ Für die musikalische Unterhaltung sorgen die „Verblühten Schönheiten“. Reservierungen werden bis Samstag, 31. Januar, von Maria Fink, Telefon 08782/502, und bei Irmgard Langwieser, Telefon 08782/503, entgegengenommen.

Lokales in Kürze

Musik und Tanz
im „Demenz-Café“

Die Alzheimer Gesellschaft Landkreis Pfaffenhofen/Ilm, Selbsthilfe Demenz, veranstaltet für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen am Samstag, 7. Februar, von 15 bis 17 Uhr einen beschwingten Kaffee-Nachmittag im neuen BRK-Haus an der Michael-Weingartner-Straße 9. Die Teilnahme ist kostenfrei. Zur besseren Vorbereitung wird um Anmeldung unter 0151/57610825 gebeten.



Die Behinderten mit Betreuer, Christian Wimmer und Stefan Gebhardt.

Manfred Weiherer bleibt Vorsitzender

Einige Änderung beim Fischereiverein – Stromkabel zum Dokopilweiher verlegt

Pfeffenhausen. Wenige Veränderungen erbrachte die Generalversammlung des Fischereivereins am Sonntag. Vorsitzender Manfred Weiherer bleibt im Amt.

Er ging zunächst in seinem Rechenschaftsbericht auf die Ereignisse des abgelaufenen Vereinsjahres ein. Besonders erwähnte er die Verlegung des Erdkabels von Niederhornbach zum Dokopilweiher, das Grillen am Karfreitag, das Anfischen, das Königsfischen und das Weiherfest am Dokopilweiher.

Zum Schluss erwähnte er noch die Schwierigkeiten am Wehr in Niederhatzkofen. Die neue Fischstrecke, errichtet vom Markt, bezeichnete er als sehr gelungen. Um all dies zu erledigen können, waren alle Mitglieder zur Mitarbeit gefordert, was zum größten Teil geschehen ist.

Nachdem Kassierin Gabi Maulberger-Steiger verhindert war, trug der zweite Kassenwart Hans Zierer den Kassenbericht vor. Nach Abwägung aller Einnahmen und Ausgaben steht der Verein auch in Zukunft auf gesunden Füßen. Die höchste Ausgabe war die Einbringung des Stromkabels, was mit 15712 Euro zu Buche schlug. Der Betrag ist allerdings nur 50 Prozent, weil die zweite Hälfte vom Besitzer Othmar Dokopil bezahlt wurde.

Der Vorsitzende bedankte sich bei Dokopil, der dem Verein immer wieder unter die Arme greift. Klaus Manlich und Hans Scharf trugen das Ergebnis der Prüfung der Kasse vor. Die Kasse ist in Ordnung und dem Kassier wurde Entlastung erteilt.

Bürgermeister Karl Scharf lobte



Die neugewählte Vorstandschaft mit Vorsitzendem Manfred Weiherer und Bürgermeister Karl Scharf.

den Verein für seine Aktivitäten. Bei der Stromkabeleinbringung beteiligt sich der Markt mit zehn Prozent an den Aufwendungen des Vereins, außerdem wurde keine Erhebung von Beiträgen für die Verlegung des Kabels in den Marktgrundstücken in Rechnung gestellt, was bei der Länge einen größeren Betrag ausgemacht hätte. Scharf ging auf die Fischstrecke und das Räumen des Baches ein. Er teilte mit, dass dies bereits beschlossene Sache sei. Sobald die Witterungsverhältnisse es zulassen, wird eine Räumung des Ober- und Unterlaufes am neuen Seniorenheim vorgenommen. Der Auftrag ist bereits erteilt. Von Seiten

des Marktes ist man bemüht, die Wasserläufe im Einvernehmen mit dem Fischereiverein zu verbessern.

Jugendwart Hayo Engels berichtete über die Arbeit der Jugend im abgelaufenen Jahr. Man beteiligte sich am Niederbayerischen Jugendzeltlager, führte das jährliche vereinsinterne Jugendzeltlager, das Prinzenfischen und die Jahresabschlussfeier durch. Gewässerwart Hans Zierer stellte fest, dass alle geplanten Arbeiten durchgeführt werden konnten und bedankte sich bei allen, die mitgeholfen haben.

Karl Scharf leitete die Neuwahlen. Vorsitzender Manfred Weiherer, Stellvertreter Rüdiger Eichelberger, Kassier Waldemar Steinbring, Schriftführer Hayo Engels, Jugendwart Günther Wöss, die Gewässerwarte Hans Zierer, Otto Sladek und Gewässerwart Josef Ruhland, Vize-Jugendwart Ralf Buttinger, zweiter Kassier Othmar Dokopil und die Beisitzer Thomas Zierer, Tobias Weiherer, Florian Steiger wurden mit großer Mehrheit gewählt. Zu Kassenprüfern wurden Klaus Manlich und Hans Scharf bestimmt, als Webmaster Othmar Dokopil und für die Pressearbeit Waldemar Steinbring.

Die ausscheidenden Vorstandsmitglieder Franz Liedl, Gabi Maulberger-Steiger, Andreas Heckner und Kerstin Engels bekamen vom Vorsitzenden kleine Präsenten.

Die Ehrung verdienter Mitglieder nahm Vorsitzender Weiherer mit Bürgermeister Karl Scharf und Vi-

ze-Vorsitzendem Rüdiger Eichelberger vor. Geehrt wurden für 35 Jahre Heribert Brandl senior, Heribert Brandl, Jakob Stempfhuber, Johannes Pohlhammer, Rudi Stöckl und Thomas Jendruschek. Für 45-jährige Treue zum Verein wurde der ehemalige Vorsitzende Siegfried Stöckl ausgezeichnet.

Mit der Personeneinteilung für Karfreitag, Volksfest und Weiherfest wurde die Versammlung beendet. Das anschließende Bratheringessen fand wiederum großen Anklang. Bevor man nach Hause ging, wurden noch die bestellten Jahreskarten verteilt.

Drogen bei
Flucht weggeworfen

Ein 17-jähriger Wiederholungstäter ging einer Polizeistreife am Donnerstagnachmittag in Kelheim ins Netz. Als der Jugendliche die Zivilstreife bemerkte, ergriff er sofort die Flucht und konnte nach einer kurzen Verfolgung von den Beamten gestellt werden. Es stellte sich heraus, dass er auf seiner Flucht ein Päckchen mit Marihuana weggeworfen hatte. Die Drogen wurden konfisziert und der junge Mann bei der Staatsanwaltschaft Regensburg angezeigt.

Sebastianamt
des Schützenvereins

Oberhornbach. Am morgigen Sonntag findet das Sebastianamt des Schützenvereins statt. Treffpunkt am Vereinslokal Ostermeier ist um 7.30 Uhr. Abends findet ein Schießabend statt. Beginn für die Jugend ist um 18 Uhr.

Kolping mit
„Abenteuer Pubertät“

Pfeffenhausen. Die Kolpingsfamilie lädt morgen um 19 Uhr im Pfarrheim zu einem Vortrag. Sebastian Wurm Dobler, Referent beim Kolping-Erwachsenen-Bildungswerk Regensburg und Kursleiter des Programmes „KESS erziehen“, referiert über das „Abenteuer Pubertät“. In einer gelassenen Haltung, die darauf vertraut, dass Jugendliche wie Eltern bereichert, aus der Phase der Pubertät herausgehen, werden deren anstrengenden wie schönen Seiten in Blick genommen. Der Vortrag unterstützt Eltern in dieser Zeit des Umbruchs und zeigt Wege, wie sie die Jugendlichen in ihrem Selbstwertgefühl stärken, Grenzen respektvoll setzen und Kooperationen entwickeln können. Der Eintritt ist frei.



Präsente gab es für die aus der Vorstandschaft ausgeschiedenen Mitglieder.

1400 Euro für die Lebenshilfe

Benefizturnier von BC 73 und „Spiele“ – Behinderte besuchen Billardclub

Pfeffenhausen/Landshut. Nachdem das mittlerweile regelmäßig im Januar durchgeführte Benefizturnier des Billardclubs 73 großen Zuspruch findet, entschied man sich, zum Anfang des neuen Jahres diese

erfolgreiche Veranstaltung in Zusammenarbeit mit den Fußballern der SpVgg Landshut erneut durchzuführen.

Neun Spieler der ersten Mannschaft, momentan 13. in der Bayernliga Süd, fanden den Weg nach Pfeffenhausen und nahmen anstatt der Fußballschuhe den Billardqueue zur Hand. In einer geselligen Runde wurde ein Doppeltturnier beim Billardclub 73 gespielt. Jeweils ein Billardspieler und ein Fußballer wurden zu Teams zusammengelöst.

Eigentliches Ziel des Turniers war allerdings, am Ende einen ansehnlichen Spendenbetrag vorweisen zu können. Heuer sollte die Spendensumme der Werkstatt Rottenburg, Zweigstelle der Landshuter Werkstätten GmbH in Rottenburg, zugutekommen. Nachdem nicht nur Fußballer und Billardspieler, sondern auch weitere Gäste und Zuschauer den einen oder anderen Euro in den Spendentopf einlegten, konnte man am Ende des Abends auf eine Spendensumme von exakt 1400 Euro stolz sein. Auch die Rottenburger inklusive

Geschäftsführerin Stephanie Brucks, für die das Geld bestimmt ist, besuchten an diesem Abend den BC 73, schauten den Fußballern und Billardspielern während des Turniers über die Schulter und spielten auch selber ein paar Kugeln.

Am Donnerstag wurde der beim Turnier gesammelte Betrag in Form eines Schecks vom Vize-Vorsitzenden des BC 73, Christian Wimmer und Stefan Gebhardt, Mittelfeldakteur bei der „Spiele“, an Markus Huber, den Zweigstellenleiter der Werkstatt Rottenburg, übergeben. „Ich freue mich, dass auch dieses Jahr wieder ein toller Betrag zugunsten der Rottenburger Werkstatt zusammengekommen ist. Das Engagement der Sportler war unglaublich. Besonders freut mich auch die sportartübergreifende Zusammenarbeit von Fußballern und Billardspielern, wenn es darum geht, etwas Gutes zu tun.“ so der Vorsitzende des BC 73, Stefan Wimmer. Der BC 73 freut sich auf eine weitere erfolgreiche Zusammenarbeit mit der SpVgg Landshut im wohltätigen Bereich.